



DIGITALE TECHNOLOGIEN 2023
- MIT REGULIERUNG UND SOUVERÄNITÄT ZUR INNOVATION
- INTERDISZIPLINÄRE KOMPETENZ AUFBAUEN



Peter Kerschl | Programmmanager Digital
11.01.2024 | online

EINREICHMÖGLICHKEITEN

3 ZIELE DER DIGITALEN TECHNOLOGIEN 2023

- Neu- und Weiterentwicklung von digitalen Technologien, die **Regulierungen aufgreifen** und mit diesen Innovationen schaffen
- Neu- und Weiterentwicklung von digitalen Technologien, die zur **Technologiesouveränität** Europas beitragen
- Qualifizierung von Mitarbeiter:innen zur **Erhöhung der Kompetenzen** im interdisziplinären Arbeiten, Innovieren und/oder Forschen in digitalen Themenfeldern

NEU- UND WEITERENTWICKLUNG VON DIGITALEN TECHNOLOGIEN, DIE REGULIERUNGEN AUFGREIFEN UND MIT DIESEN INNOVATIONEN SCHAFFEN

- eine oder mehrere zu erwartende oder schon bestehende internationale und/oder nationale **Regulierungen**
- Projekte müssen auf Normen referenzieren, die
 - a) die digitalen Technologien selbst betreffen und/oder
 - b) bestimmte Anwendungsfelder und somit domänenspezifische Gültigkeit haben
- **keine sektorale Einschränkung**
 - Beispiele für lohnende Bereiche: Nachhaltigkeit, Daten & AI sowie Lieferketten

Anforderungen der Themenfelder

- Daten intelligent nutzen
- Vertrauen rechtfertigen
- Interoperabilität gewährleisten
- Komplexe Lösungen beherrschen

Pro Projekt **mind. 1 Themenfeld**

Umgang mit Interdisziplinarität

- Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen
- mind. 1 Partner der Geistes-, Sozial-, Kultur- oder Rechtswissenschaften
- Berücksichtigung relevanter rechtlicher und sozialer Herausforderungen

FÖRDERDATEN – REGULIERUNGEN AUFGREIFEN

Förder-instrument	Forschungs-kategorie	Fördermittel in Mio EUR	Kooperations-erfordernis	max. Förderung pro Projekt	Förder-quoten
Kooperatives F&E-Projekt	Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung	ca. 6,31	Ja	2 Mio €	35%-85%
Sondierung	Vorstudie für F&E-Projekt	ca. 0,6	Ja (Interdisziplinarität)	200.000,- €	50%-80%

Einreichsprache: Englisch

Einreichschluss: 18.03.2024 12:00:00 Uhr via [eCall-System](#) der FFG

Informationen im [Web](#)
[Ausschreibungsleitfaden](#)

Verpflichtende Anhänge

- Datenmanagementplan
- Abhängigkeitsanalyse

NEU- UND WEITERENTWICKLUNG VON DIGITALEN TECHNOLOGIEN, DIE ZUR TECHNOLOGIESOUVERÄNITÄT EUROPAS BEITRAGEN

- mind. einer dieser **Beiträge** als Projektkinhalt:
 - Abhängigkeitsreduktion und Flexibilisierung von Lieferketten
 - Sicherung langlebiger Technologien und Verbesserung der Wartungsfähigkeit
 - Diversifizierung von Energiequellen und Energieunabhängigkeit
 - verbesserte Energieeffizienz auf Ebene der Digitalen Technologien

Anforderungen der Themenfelder

- Daten intelligent nutzen
- Vertrauen rechtfertigen
- Interoperabilität gewährleisten
- Komplexe Lösungen beherrschen

Pro Projekt **mind. 1 Themenfeld**

Umgang mit Interdisziplinarität

- Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen
- mind. 1 Partner der Geistes-, Sozial-, Kultur- oder Rechtswissenschaften
- Berücksichtigung relevanter rechtlicher und sozialer Herausforderungen

FÖRDERDATEN – BEITRAG ZUR TECHNOLOGIESOUVERÄNITÄT

Förder-instrument	Forschungs-kategorie	Fördermittel in Mio EUR	Kooperations-erfordernis	max. Förderung pro Projekt	Förder-quoten
Kooperatives F&E-Projekt	Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung	ca. 3,3	Ja	2 Mio €	35%-85%
Sondierung	Vorstudie für F&E-Projekt	ca. 0,4	Ja (Interdisziplinarität)	200.000,- €	max. 80%

Einreichsprache: Englisch

Einreichschluss: 18.03.2024 12:00:00 Uhr via [eCall-System](#) der FFG

Informationen im [Web](#)
[Ausschreibungsleitfaden](#)

Verpflichtende Anhänge

- Datenmanagementplan
- Abhängigkeitsanalyse

INTERDISZIPLINÄRE KOMPETENZ AUFBAUEN

- **Qualifizierung von Mitarbeiter:innen** zur Erhöhung der Kompetenzen im interdisziplinären Arbeiten, Innovieren und/oder Forschen in digitalen Themenfeldern
- Rollen im Projekt:
 - Schulungsteilnehmende
 - Vortragende
 - Personen für Verwaltung/ Organisation/Konzeptentwicklung
- Schulungen zur Einhaltung verbindlicher Ausbildungsnormen der EU-Mitgliedsstaaten können nicht gefördert werden.

Anforderungen der Themenfelder

- Daten intelligent nutzen
- Vertrauen rechtfertigen
- Interoperabilität gewährleisten
- Komplexe Lösungen beherrschen

Pro Projekt **mind. 1 Themenfeld**

FÖRDERDATEN – INTERDISZIPLINÄRE KOMPETENZ AUFBAUEN

Förderinstrument	Kurzbeschreibung	Fördermittel in Mio EUR
Qualifizierungsnetzwerke	Wissenstransfer zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen	ca. 2,34

Mindestkonsortium: **1 Forschungseinrichtung als Konsortialführung und mind. 3 KMU**, weitere wissenschaftliche Partner und Unternehmenspartner erwünscht
Förderung: **max. 200.000,- €** pro Projekt, **Förderquoten: 50%-100%**

Einreichsprache: **Deutsch**

Laufende Bewertung der Anträge.

letzter Einreichschluss: 28.03.2024 12:00:00 Uhr via [eCall-System](#) der FFG

Informationen im [Web](#)

DAS AUSSCHREIBUNGSTEAM



**DI Dr. Peter
KERSCHL**

T 0043577555022
peter.kerschl@ffg.at



Elisa HAMMEL MSc

T 0043577555147
elisa.hammel@ffg.at



Teresa PFLÜGL MA

T 0043577552303
teresa.pfluegl@ffg.at



Mag. Sonja GOSSAR

T 0043577552312
sonja.gossar@ffg.at

**Mag. Alexander
GLECHNER**

T 0043577556082
alexander.glechner...



**Mag. Erwin
ECKHART MSc**

T 0043577556095
erwin.eckhart@ffg.at

NUTZEN SIE DIE BERATUNG DER FFG!

Ausschreibungsteam „Digitale Technologien 2023“

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5022
peter.kerschl@ffg.at
www.ffg.at

- 18. Jänner 2024
[Vernetzungsworkshop in Wien](#)